

Max Niemeyer in Halle a. S.

Zeitschrift f. romanische Philologie. Begr. v. Prof. Dr. Gustav Gröber †. Fortgef. u. hrsg. v. Prof. Dr. Ernst Hoepffner. 39. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 128 S.) gr. 8°. 28. —

V. Schmigke's Verlag (H. Appelius) in Berlin.

Kindergarten. Monatschrift f. entwickelnde Erziehung in Familie, Kindergarten, Hort u. Schule. Schriftleitung: Gertrud Pappenheim. 58. Jg. 1917. 10. Heft. (32 u. 4 S.) gr. 8°. Viertelj. b 1. 25

R. Oldenbourg in München.

Zeitschrift f. Biologie. Begr. v. L. Buhl, M. Pettenkofer, L. Radlkofer, C. Voit. Fortgef. v. W. Kühne u. C. Voit. Hrsg. v. Otto Frank, Max v. Frey, Erwin Voit. 68. Bd. (N. F. 50. Bd.) 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 110 S. m. 45 Fig.) gr. 8°. '17. 24. —

Photographische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Halle a. S.

Rundschau u. Mitteilungen. Photographische. Hrsg.: Chemiker Paul Hanneke, Prof. Dr. R. Luther u. F. Matthies-Masuren. 54. Jg. 1917. 19. Heft. (12 u. 4 S. u. 8 S. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. 3. —

Paul Schettlers Erben, G. m. b. H., in Cöthen.

St. Hubertus. Illustr. Jagd-Wochenschrift. Schriftleitung: Paul Schettler. 35. Jg. 1917. Nr. 40. (12 S.) 31x22,5 cm. Viertelj. 2. 80

Julius Springer in Berlin.

Naturwissenschaften. Die. Wochenschrift f. d. Fortschritte d. Naturwissenschaft, d. Medizin u. d. Technik. Begr. v. Drs. A. Berliner u. C. Thesing. Hrsg. v. Dr. Arnold Berliner u. Prof. Dr. August Pütter. 5. Jg. 1917. 40. Heft. (12 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 6. —; Einzelheft — 60

F. C. Steiger in Leipzig-Gohlis.

Gläser-, Bijouterie- u. Metallwaren-Industrie. Die. Schriftleitung: F. Ernst Steiger. 15. Jg. 1917. Nr. 19. (10 S. m. Abb.) 31,5x23,5 cm. Viertelj. b 1. 50

Georg Stille in Berlin.

Jahrbücher, Preussische. Hrsg. v. Prof. Dr. Hans Delbrück. Red.: Dr. Siegf. Mette. Jg. 1917. 170. Bd. 1. Heft. (164 S.) gr. 8°. Viertelj. b 6. —; Einzelheft 2. 50

Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. O.

Katgeber, Der praktische, im Obst- u. Gartenbau. Red.: Johs. Böttner. 32. Jg. 1917. Nr. 40. (8 S. m. Abb.) 30,5x23,5 cm. Viertelj. b 2. —; Einzel-Nr. — 20

E. Ludwig Ungelenk in Dresden-N.

Pastoralblätter f. Predigt, Seelsorge u. kirchl. Unterweisung. Hrsg. in Verbindung m. Oberhofpred. Landeskonsist.-Vizepräsident. D. Dr. Diebelius . . . v. Superint. Lic. [Arthur] Reuberg u. Past. Lic. Erich Stange. 60. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) 8°. Halbj. b 4. 50; Einzelheft — 80

Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H. in Berlin.

Glocke. Die. Hrsg. v. Parvus. Verantwortlich: Konrad Haenisch. 3. Jg. 2. Bd. Nr. 27. (40 S.) 8°. Viertelj. b 3. 50; Einzel-Nr. — 30

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.

Kunst u. Dekoration, Deutsche. Illustrierte Monatshefte f. moderne Malerei, Plastik, Architektur, Wohnungs-Kunst u. künstler. Frauenarbeiten. Red. u. künstler. Leitung: Hofr. Alxdr. Koch. Verantwortlich f. d. Text: Franz Stanger. 21. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 110 S. m. Abb. u. Taf.) 31x22 cm. Viertelj. b 7. —; Einzelheft b 3. —

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mit dem heutigen Tage ist das Buch **„Zur Weltpolitik“** von Dr. Carl Peters (1912) 6 M., geb. 7 M., in unsern Verlag übergegangen*). Bestellungen sind deshalb an uns zu richten.

Gleichzeitig empfehlen wir folgende von Dr. Carl Peters bei uns erschienenen Bücher:
„England und die Engländer“. 18. Tausend. 4 M.
„Zum Weltkrieg“. 3.—5. Taus. 3 M.
„Lebenserinnerungen“. 3 M.
„Die Gründung von Deutsch-Ostafrika“. 6.—10. Taus. 5 M.
Hamburg, 12. Oktober 1917.
Rüsch'sche Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:
ppa. Karl Siegismund
Johannes Koplick.

S. Krause

Buchhandlg. u. Antiquariat
Berlin SO. 16, Reanderstr. 27.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine seit dem Jahre 1913 bestehende Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe. Meine Vertretung übernahm Herr L. Fernau in Leipzig. Ich bitte um Zusendung aller Rundschreiben über Neuerscheinungen, besonders Belletristik, Technik und Bücher zum Massenabsatz. Antiquariats-Kataloge, besonders Deutsche Literatur, Geschichte, Geographie, Philosophie, Technik, erbitte in 2 facher Anzahl.
Hochachtungsvoll
Berlin, 12. Okt. 1917.

S. Krause.

Neue Adresse

Mediz.-Naturwiss. Antiquariat
von M & H. Becker
Berlin NW. 52
Melanchthonstr. 9, Hochpart.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Teilhabergesuche.

Sichere, glänzende Lebensstellung

gründen sich Kriegsbeschädigte oder sonst militärfreie Kollegen mit einer Kapitaleinlage von

8000.— bis 10 000 M. als Teilhaber

in vornehmer Buchhandlung mit ausgedehntem Kunsthandel und vorzüglich arbeitender Leihbibliothek in Weltkurort Österreichs. Das Geschäft kann gegen unbedeutende Abzahlungen nach Übereinkunft jetzt oder später ganz übernommen werden. Nötig ist selbständiger, lauterer Charakter und umfassende Bildung. Gegen Zusicherung strenger Verschwiegenheit gern völlig klarer Einblick und alle weiteren Einzelheiten. Vermittler ausgeschlossen.

Zeitiger Inhaber besitzt Zweiggeschäft im neutralen Auslande, das er, selbst Kriegsbeschädigter, jetzt erst wieder aufsuchen darf und auch muß. Raschentschlossene Herren wollen also Angebote richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1609.

Verkaufsanträge.

Eine alte, seit 1845 bestehende Buch-, Kunst-, Musikal- u. Papierhandlung in einer aufblühenden Stadt Pommerns ist infolge Todesfalles des Besitzers sofort zu verkaufen.

Interessenten erfahren Näheres u. A. B. 20 d. Herrn L. Fernau, Leipzig.

Fertige Bücher.

Verlagsbuchhandlung
von Gebr. Hofcr
in Saarbrücken.

Soeben erschien:

Befangen!

Von P. J. Hinsberger.
Erlebnisse des Verfassers in zweijähriger Kriegsgefangenschaft in Frankreich und Afrika, sowie die Flucht über die Schweizer Grenze.
61 Seiten Oktavformat.
Ladenpreis 1 M.

Eine lebhaft plastische Schilderung zeichnet das Buch aus, das den Leser bis zum Schluß fesselt. Die strenge Sachlichkeit, die auch den Feinden gerecht wird, spricht für die Wahrhaftigkeit der Erlebnisse. Das Buch wird von Jung und Alt mit gleichem Interesse gelesen werden.
Auslieferung nur durch
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.



Verlag von
F. C. W. Vogel
in Leipzig

Soeben erschienen:

Verhandlungen

der

Gesellschaft deutscher Nervenärzte

8. Jahresversammlung 1916
(Kriegstagung)

Preis brosch. ord. M 6.—,
netto M 4.50

Die Verhandlungen der 8. Jahresversammlung haben sich in bedeutsamer Weise mit der traumatischen Neurose und der Kriegsneurose beschäftigt, Fragen, die infolge ihres Zusammenhanges mit der Unfallversicherung der Arbeiter in erster Linie die von Berufsgenossenschaften angestellten Ärzte interessieren.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht liefere.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte Oktober 1917.

F. C. W. Vogel.